

KULTUR ERLEBEN IN DEUTSCHLAND

FILM

Lehrerhandreichungen



Abkürzungen

- LK:** Lehrkraft
- L:** Lernende
- UE:** Unterrichtseinheit
- AB:** Arbeitsblatt
- PL:** Plenum
- EA:** Einzelarbeit
- PA:** Partnerarbeit
- GA:** Gruppenarbeit



Lehrerhandreichung zu FILM

Text „Die Welt durch Filme verbessern“

Niveau: B1

Materialien: Bild, Kopien des Textes und des Arbeitsblatts (Seite 1)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

s Filmfestival, -s	r Saal, -"-e	beibehalten (+ Akk.)
e Leinwand, -"-e	r Untertitel, -	beliebt
r Jugendfilmpreis, -e	e Vertonung (nur Sg.)	zurückhaltend
e Jury, -s		üblich
s Zielpublikum (nur Sg.)	vergeben (+ Akk.)	
s Loslösen (nur Sg.)	handeln von (+ Dat.)	es in die Kinos schaffen
s Publikum (nur Sg.)	umgehen mit (+ Dat.)	den Unterschied aus-
e Originalsprache, -n	vertonen (+ Akk.)	machen

1. PL: Die LK zeigt einen Ausschnitt des Bildes, auf dem das Mädchen lacht. Der Rest des Fotos ist verdeckt. Sie lässt die L Vermutungen dazu anstellen, was für eine Situation das ist und warum das Mädchen lacht.

2. PL: Die LK lässt ein Speeddating durchführen. Sie bittet die L, sich in zwei Reihen gegenüber aufzustellen und zeigt an der Tafel nacheinander die folgenden Fragen: *Wann warst du das letzte Mal im Kino? – Welchen Film hast du gesehen? – Was ist ein Lieblingsfilm? – Schaust du Filme auch im Originalton? – Was ist dein Lieblingskino in unserer Nähe/Stadt? – Warst du schon mal auf einem Filmfestival?*

3. EA/PA: Die LK verteilt die Kopien des Textes und des AB. Die L lesen den Text. Anschließend lösen sie gemeinsam die Aufgabe 1a und b.
Lösung zu Aufgabe 1a: A: falsch, B: richtig, C: richtig, D: richtig, E: falsch, F: falsch

4. Hausaufgabe: Die LK verteilt die Recherchen zu den Filmfestivals und zu den Filmen. Die L bekommen jeweils den Auftrag zu einem Thema im Internet Informationen zu recherchieren und schreiben diese auf ein Kärtchen. In der nächsten Unterrichtsstunde tauschen sie mithilfe der Aktivität in einem Klassenspaziergang die Informationen aus. Falls die L ihr Handy mit in den Unterricht nehmen dürfen, können sie ihre Informationen zu dem Film oder dem Filmfestival auch auf dem Handy zeigen.

METHODE: Speeddating

Die L stellen sich in zwei Reihen gegenüber, so dass sie sich jeweils mit einer Person unterhalten können. Die LK stellt eine Frage und die L tauschen sich unter einer bestimmten Zeitvorgabe zu der Frage aus. Auf ein akustisches Signal der LK hin stoppt die Aktivität und die rechte Reihe geht eine Person weiter. Nun stellt die LK eine neue Frage, zu der sich die L mit dem neuen Partner / der neuen Partnerin austauschen.

INFO: Auf der Website der Filmfestivals „Schlingel“ und „Lucas“ beispielsweise gibt es jeweils zu den Filmen Trailer, die in ein paar Minuten die Filme zusammengefasst zeigen sowie kurze Inhaltsangaben zu den Filmen haben.

zur Vertiefung

Die LK kann einen deutschen Film und einen Film aus dem eigenen Heimatland vergleichen lassen. Dies kann in Gruppen durchgeführt werden, in denen die L verschiedene Trailer ansehen, den besten Film davon auswählen, der dann im PL gezeigt wird. Dann bewerten die L abschließend den besten Film.

Text „Das verkaufte Lachen“

Niveau: A2

Materialien: Kopien des Textes (mit Foto) und des Arbeitsblatts (Seite 2)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

s Lachen (nur Sg.)	e Verbindung, -en	sterben
r Kinosaal, -"-e	r Bezug, -"-e	einwilligen
e Gegend, -en	r Teufel, -	gelangen
s Pferderennen, -	e Seele, - n	reich
r Baron, -e	e Gegenwart (nur Sg.)	arm
s Geschäft, -e		rückwärts
s Grab, -"-er	mitlachen	zeitlos
e Wette, -n	anfeuern (+ Akk.)	in der Tat

1. PA: Die LK lässt die L drei Fragen zum Foto formulieren und bei Aufgabe 1 auf dem AB notieren. *Lösungsvorschlag: Wer ist der Mann rechts? Wer ist der Junge? Worüber sprechen die beiden? usw.*

2. PL/EA/PL: Die LK zeigt den Trailer. Anschließend lesen die L den Text. Die LK stellt danach Fragen: *Was ist das Hobby von Timm und seinem Vater? Wer ist der Mann mit dem Hut? Was verkauft Timm? Was könnte der Grund dafür sein?* Abschließend notieren die L die Antworten auf die Fragen, die sie selbst geschrieben haben.

3. EA/PA: Die L machen die Aufgabe 2 auf dem AB. Danach suchen sie einen Partner / eine Partnerin, stellen sich gegenseitig Fragen zu den notierten Aspekten und beantworten sie.

4. PA: Die L machen Aufgabe 3. Dabei dürfen sie, falls möglich, ein (Online-)Wörterbuch verwenden. Die Antworten werden stichprobenartig im Plenum verglichen. *Lösungsvorschlag: A: die Pferde zum Laufen bewegen, B: Glücksspiel, wo man etwas gewinnen kann, C: ein Geschäft machen, einen Vertrag abschließen, D: ins Grand Hotel kommen / ins Grand Hotel geraten, E: keinen Kontakt mehr haben, F: einen Zusammenhang mit der Gegenwart haben*

5. EA/PL: Die L machen Aufgabe 4 zur Festigung des Wortschatzes. *Lösung zu Aufgabe 4: r Kinosaal, -"-e, s Pferderennen, -, s Lachen (nur Sg.), s Grab, -"-er, r Teufel, -, e Seele, -n, e Verbindung, -en, e Freundschaft- en*

6. GA: Die L überlegen sich ein Ende für den Film und stellen dieses szenisch dar oder inszenieren es erzählerisch.

zur Vertiefung

Die L erstellen in PA oder GA eine (digitale) Broschüre mit Inhaltsangaben ihrer Lieblingsfilme.

INFO: Der Film „Das verkaufte Lachen“ ist ein Film von Andreas Dresen. Er basiert auf dem 1962 erschienenen Roman „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“ von James Krüss und der Fernsehserie Timm Thaler, die 1979 als erste Weihnachtsserie im deutschen Fernsehen zu sehen war. Der Film kam im Februar 2017 in die deutschen Kinos. Er wurde mehrfach nominiert. Trailer <https://www.youtube.com/watch?v=O8CLRd74fbY> und <https://www.youtube.com/watch?v=FY750y98Gw> und Heft zum Film für den Unterricht: <https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/filmhefte/filmheft-zu-timm-thaler-oder-das-verkaufte-lachen/>